



helmut
von
kugelgen
schule

Offen für die Welt



Abschlussarbeiten

Schüler präsentieren ihre Jahresarbeiten

Fellbach. Am Ende der Schulzeit gehört es in der Waldorfschule zur Tradition, eine individuell gewählte Abschlussarbeit öffentlich vor Publikum zu präsentieren. Diese besondere Form der zusätzlichen Prüfung ist Teil des Waldorfabschlusses. Daneben legen die Schüler auch die staatlichen Prüfungen ab. Die individuell gewählten Jahresarbeiten werden nun parallel zu der laufenden Realschul-Abschlussprüfung präsentiert.

Ein Ideal der Waldorfschule ist es, die Schülerinnen und Schüler dahingehend zu führen, dass diese aus individueller Einsicht eigene Ziele für selbstständiges Handeln entwickeln und diese konkret umsetzen. Der Lehrpläne, insbesondere der der Oberstufe, zielt schrittweise darauf hin, mit zunehmender Reife der Schüler die eigene Einsicht und Initiative zu ermöglichen. Dabei steht die Frage im Vordergrund, ob die Fähigkeit entstanden ist, eigene Überlegungen und Interessen zu entwickeln, um ein Thema selbständig zu bearbeiten.

Der Waldorfschulabschluss besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung, mit meist auch praktische Anteilen sowie einer mündlichen Präsentation des bearbeiteten Themas vor Publikum.

Die Schüler der 12. Klasse haben sehr unterschiedliche Themen bearbeitet: Sie reichen von der Erstellung eines Blogs, der Herstellung von Kostümen, der Untersuchung der Situation von Asylanten in Deutschland, von sportlichen Themen bis zu Videospielen und der Funktion des Waldes. Ihre Ergebnisse werden die Absolventen nun vor Publikum präsentieren. Eine echte Reifeprüfung.

Freitag, den 2. Juni, 18.30 Uhr, Siemensstr. 5, Fellbach-Schmiden
Samstag, den 3. Juni, 11.00 Uhr, Siemensstr. 5, Fellbach-Schmiden

Die Schule ist über das Sekretariat der Helmut von Kugelgen-Schule: 0711/342497-34 oder Schule@cw-fellbach.de zu erreichen.

Ansprechpartner: Christian B. Schad, Pressebeauftragter oder Ulrich M. Kleber, Geschäftsführung der gGmbH.